



## TM1 Rules

### Zielgruppe & Kursziel

Der Kurs richtet sich an TM1-Administratoren und Verantwortliche, die die erweiterten Möglichkeiten von TM1-Rules kennen lernen oder für ihre tägliche Arbeit besser nutzen möchten. TM1 kennt verschiedene Arten der Berechnung. Standardmäßig eingerichtet ist die automatische Addition von Daten entlang der Hierarchie in einer Dimension: Diese automatische Berechnung beschränkt sich leider auf reine Addition (+Subtraktion) und läuft nur innerhalb eines Würfels ab. Sobald komplexere Berechnungen erforderlich sind (Z.B. die Berechnung von Kennzahlen oder Quoten in einem oder über mehrere Würfel hinweg), müssen „Rules“ verwendet werden. Das sind Rechenregeln, die in einem Würfel definiert werden und in Echtzeit auch sehr komplexe Rechnungen durchführen können.

Rules sind die eigentliche Rechenkeule von TM1 und eine der großen Stärken der Software. Mit Rules lassen komplexe Rechnungen oder Aufgaben lösen. Dabei erfolgt die Berechnung in Echtzeit und sehr, sehr schnell. Dank Rules erweitert sich das Einsatzspektrum von TM1 erheblich. Das Einsatzgebiet von Rules ist quasi unbeschränkt. Sekundärverrechnung und Umlagen, Produktionsplanung, Personalplanung, Workflows, Konsistenzprüfungen oder Rechteverwaltung – überall können dank Rules Probleme gelöst werden, die sonst nur sehr aufwändig umzusetzen wären.

Da man in mehrdimensionalen Würfeln arbeitet, arbeitet man immer in ganzen Datenräumen. Daher erfordert die Programmierung von Rules etwas Gewöhnung. Die Grundprinzipien sind einfach, aber es braucht schon etwas Übung, um sie auch einsetzen zu können.

Der Kurs legt daher einen großen Schwerpunkt auf die praktische Arbeit. In jeder Arbeitseinheit gibt es eine Einführung in das Thema, danach gehen die Teilnehmer am eigenen Modell gleich in die Umsetzung und werden bei aufkommenden Problemen unterstützt. Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmer in der Lage sein, die Funktionsweise von Rules zu verstehen und Rules im eigenen Modell nachvollziehen und erstellen zu können. Darüber hinaus können besondere Themenwünsche der Teilnehmer behandelt werden.

Kenntnisse in TM1 (Bau von Ansichten und Verwendung von Subsets) werden vorausgesetzt.

OLAPLINE GmbH  
Schloss Garath  
Garather Schloßallee 19  
40595 Düsseldorf

Tel. +49 211/ 506696- 80  
Fax +49 211/ 506696- 89  
www.olapline.de  
info11@olapline.de



# TM1 Rules

## Wir bringen Sie weiter

Die Schulung findet nach bewährtem OLAPLINE-Konzept in kleinem Rahmen statt. Max. 10 Teilnehmer werden von 2 Schulungsleitern betreut. Dadurch erhält der Kurs starken Workshop-Charakter. Auf Fragen und Anliegen kann individuell eingegangen werden und die individuellen Anfangsvoraussetzungen werden berücksichtigt. Falls notwendig oder gewünscht, wird in Kleingruppen gearbeitet, die sich unterschiedlichen Schwerpunkten widmen können.

Während der Schulung steht ein zentraler Server zur Verfügung, an dem die Teilnehmer ihre Laptops anschließen können. Jeder Schulungsteilnehmer erhält ein eigenes Schulungsmodell, an dem er üben und probieren kann. Auf Wunsch spielen wir gerne Ihr heimisches Modell auf den Schulungsserver auf - im Kurs können Sie daran üben und trainieren - und die Ergebnisse dann wieder "mit nach Hause" nehmen. Wir empfehlen sogar, dass sich die Teilnehmer mit einer Aufgabe aus ihrem täglichen Arbeitsumfeld beschäftigen. Im Kurs besteht die Möglichkeit, mit kundiger Unterstützung viele Lösungen zu finden, die „daheim“ das Leben vereinfachen und damit die Arbeit produktiver gestalten. Unsere Schulungsleiter kommen aus der Praxis und verfügen über langjährige Erfahrung sowohl im Controlling als auch im Aufbau und dem Betreiben von TM1-Datenbanken. Auf einem USB-Stick erhalten die Teilnehmer schulungsbegleitende Unterlagen, TM1-Installationsdateien, die allgemeinen Schulungsmodelle und Dokumentationen.

Die Pausenversorgung ist selbstverständlich im Kurs enthalten.

---

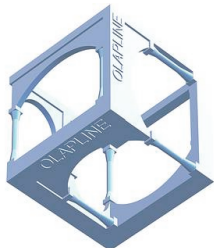
OLAPLINE GmbH  
Schloss Garath  
Garather Schloßallee 19  
40595 Düsseldorf

Tel. +49 211/ 506696- 80  
Fax +49 211/ 506696- 89  
[www.olapline.de](http://www.olapline.de)  
[info11@olapline.de](mailto:info11@olapline.de)



# Tag 1      TM1 Rules

- 10:00 - 11:00      **Empfang der Teilnehmer**  
Anmelden und erste Gespräche bei Kaffee, Tee, Gebäck und Obst
- 11:00 - 12:30      **Hintergründe und Überblick über TM1**
- Einführung in TM1: OLAP-Technologie
  - Einführung in das Systemumfeld: Business Intelligence & Analyse
  - Stärken von TM1: Performance & Flexibilität
  - Verfügbare Dokumentation
  - zukünftige Entwicklung von TM1: Einbettung in die IBM Software- Strategie
- 12:30 - 13:30      **Gemeinsames Mittagessen**  
Anschließend ist ausreichend Zeit für einen kurzen Spaziergang durch den Schlosspark oder im nahe gelegenen Garather Forst. Das umfangreiche Gelände ist umzäunt und teilweise begehbar. Mit etwas Glück kann Wild beobachtet werden.
- 13:30 - 14:30      **Einführung in Rules**  
Mit wenigen Zeilen „Programmierung“ können ganze Datenräume bearbeitet und definiert werden. Die erfolgreiche Arbeit in Rules erfordert etwas Grundverständnis – und etwas mehr Übung. Das Grundverständnis erarbeiten wir in dieser Einheit.
- Überblick und Prinzipien von Rules
  - Prinzipielle Synthax
  - Erste und wichtige Funktionen
- 15:15 - 17:00      **Übung: Arbeiten in einem Cube**  
In einem übersichtlichen Würfel sammeln wir erste Erfahrung in Rules-Programmierung. Hier reicht noch die sogenannte „Kurzschreibweise“ aus, um sofort Ergebnisse zu sehen, z.B. Umsatzermittlung aus Menge und Preis oder Aufwandsermittlung aus Menge und Kostensatz.
- Kennzahlen in einem Würfel ermitteln



OLAPLINE bietet IT-nahe Controllingdienstleistungen mit den Schwerpunkten Planungs- und Budgetierungssysteme, Berichts- und Analysesysteme, Kennziffern- und Simulationssysteme.

Neben TM1 als zentraler Technologie stehen gleichfalls Excel, Power Olap, Access, SAP, Hyperion, Cubeware, Jedox und vieles mehr als Projektbausteine zur Verfügung.

→ OLAP-Anwendungsberatung auf höchstem Niveau

# Tag 2

## TM1 Rules

08:00 - 09:00	<b>Frühstücksbuffet</b>
09:00 - 12:30	<b>Feeders – Teil 1</b> Mit Rules kann man TM1-Modelle lahm legen. Um die Performance des Systems zu erhalten, sind Feeder notwendig. Diese „Zeiger“ markieren die Datenräume im Würfel, die man mit Rules berechnet hat. So kann der Stargate-Algorithmus von TM1, der die Performance im dünn besiedelten Datenraum erst ermöglicht, aktiv gehalten werden.  Lauter Fremdworte? Nach dieser Einheit nicht mehr! <ul style="list-style-type: none"><li>• Was sind Feeder und wofür werden sie verwendet</li><li>• Wie werden sie möglichst einfachgebaut?</li><li>• Wie werden sie möglichst performant gebaut?</li></ul>
12:30 - 13:30	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>
14:00 - 15:15	<b>Über den Cube hinaus</b> Häufig müssen Rechnungen über mehrere Würfel hinweg aggregiert werden. So kann die Umsatzplanung an die Produktionsplanung übergeben werden oder aus einem Attributeoder Parameter-Würfel werden Faktoren für Berechnungen herangezogen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Rules über mehrere Würfel hinweg</li><li>• Rules in Langschreibweise</li></ul>
15:45 – 17:00	<b>Erweiterte Funktionen</b> Ohne vertiefende Übungen wird ein Überblick gegeben über erweiterte Funktionalitäten von TM1: <ul style="list-style-type: none"><li>• TM1-Web</li><li>• Cognos Executive Viewer</li><li>• Das OLAPLINE-TM1-Portal</li></ul>
19:00 – 22:00	<b>Fortsetzung der Kommunikation in der Altstadt...</b> Die Düsseldorfer Altstadt ist als "längste Theke der Welt" berühmt. Ob Brauhaus oder Steakhaus, Pub oder Jazzkeller - für jeden Geschmack und jedes Interesse gibt es die richtige Gelegenheit zur Einkehr. Und häufig kommen bei den abendlichen Diskussionen die interessantesten Ideen...

# Tag 3

## TM1 Rules

08:00 - 09:00	Frühstücksbuffet
09:00 - 12:30	<p><b>Feeders – Teil 2</b></p> <p>Auch Feeder können (oder müssen) würfelübergreifend eingesetzt werden. Außerdem lernen wir einige Tipps und Tricks zu Feedern kennen und sehen, welche Auswirkungen die Feeder auf die Performance des Systems haben.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Feeder über mehrere Würfel</li><li>● Evtl. bedingte Feeder</li></ul>
12:30 – 13:30	Gemeinsames Mittagessen
14:00 - 17:00	<p><b>Rules: Anwendungsbeispiel</b></p> <p>Je nach Interesse des jeweiligen Teilnehmers bearbeiten wir Themen aus seinem individuellen Arbeitsumfeld, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Währungsumrechnung</li><li>● Umlagen/Tarifiermittlung</li><li>● Workflow/Rechteverwaltung</li><li>● Produktionsplanung</li><li>● Berechnung von Marktanteilen, Preisen, Mengen, Kosten – alles, was sich aus Menge und Preis zusammensetzen lässt.</li></ul>

---

### Inhouse-Schulungen

Neben den allgemeinen Schulungen in unseren Räumlichkeiten führen wir bei Interesse auch gerne individuelle Schulungen in Ihrem Hause ausschließlich für Ihre Mitarbeiter durch.

#### Vorteile von Inhouse-Schulungen:

Mehrere Mitarbeiter lernen gemeinsam nicht nur das Datenmodell, sondern auch die Prozesse kennen, die in anderen Abteilungen mit der Datenbank zusammenhängen. Wir haben schon häufiger die Erfahrung machen können, dass im Rahmen einer Inhouse-Schulung alleine durch die Kommunikation untereinander Prozesse erheblich vereinfacht wurden und straffer gestaltet werden konnten. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer en passant auch die Systeme und Prozesse kennen, die der Olap-Datenbank vor- oder nachgelagert sind.

Selbstredend ist, dass eine Inhouse-Schulung an Ihrem System durchgeführt werden kann. Falls notwendig, sorgen wir für die Installation eines Schulungsservers, an dem die Teilnehmer nach Herzenslust üben und ausprobieren können, ohne das Produktivsystem zu tangieren.

Neben einzelnen Schulungstagen können wir für Sie auch ein komplettes Schulungsprogramm erarbeiten, das gezielt auf die Bedürfnisse in Ihrem Unternehmen eingeht. Wir haben durchaus Erfahrung in der Durchführung von Schulungszyklen, in denen 60 oder mehr Mitarbeiter an jeweils bis zu zehn Schulungsmodulen teilnehmen. Dadurch kann die Arbeit und die Produktivität im Controlling-Alltag eine ganz andere Qualität erhalten.

Wenn Sie Interesse an einer Inhouse-Schulung haben, sprechen Sie uns an ([Akademie@olapline.de](mailto:Akademie@olapline.de))

---

# TM1 Rules

## Anmeldung

OLAPLINE Akademie  
Tel. +49 211/ 506696- 80  
Fax +49 211/ 506696- 89

Verbindliche Anmeldung pro Person und Tag  
Zahlungsziel 14 Tage

## Teilnehmer:

1. Teiln: \_\_\_\_\_  
2. Teiln: \_\_\_\_\_  
3. Teiln: \_\_\_\_\_

## Absender:

Firma: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Plz, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

## Preise

Pro Tag und Person:  
600,00 €

3 Tage komplett Pro Person:  
1600,00 €

Rabatte:  
Kunden mit Projekt- oder  
Wartungsvertrag 10%

---

## Ort, Datum, Unterschrift

---

## Hinweise zum Kurs

Jede Anmeldung erfolgt schriftlich. Sie wird mit Bestätigung durch OLAPLINE verbindlich. Alle Gebühren sind Nettobeträge, denen die MwSt. hinzuzurechnen ist. Die Kursgröße beträgt maximal 10 Teilnehmer. Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt. Stornierungen kosten 100 € und sind bis 7 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach ist der volle Betrag fällig. Ersatzteilnehmer dürfen benannt werden. Der Kurs kann mangels Teilnehmern oder Krankheit des Dozenten abgesagt werden. In Absprache mit den Teilnehmern des Kurses und auf deren Wunsch kann es zur Verschiebung von Schwerpunkten kommen.

---

OLAPLINE GmbH  
Schloss Garath  
Garather Schloßallee 19  
40595 Düsseldorf

Tel. +49 211/ 506696- 80  
Fax +49 211/ 506696- 89  
www.olapline.de  
info11@olapline.de